



Herzlich Willkommen in Bad Hofgastein

Informationen für Neuankömmlinge

Willkommensworte des Bürgermeisters	Seite 2
Bad Hofgastein stellt sich vor: Geschichte, Geographie, das Gemeindeamt	Seite 3 - 6
Arbeit und Aufenthalt	Seite 7
Sozialversicherung und Gesundheit	Seite 8 - 9
Einkaufen in Bad Hofgastein, Banken und Versicherungen	Seite 10
Bildung: Kindergärten, Schulen, Bibliothek	Seite 11 - 13
Öffentlicher Verkehr & E-Mobilität	Seite 14
Freizeit, Sport und Jugend	Seite 15
Frauen in Österreich	Seite 16
Deutsch als Fremdsprache – Chance zum Erfolg	Seite 17
Umwelt, Mülltrennung und Lärmvermeidung	Seite 18
Globale Netze: Internet, TV, Wasser und Strom	Seite 19
Thermalwasser in Bad Hofgastein	Seite 20
Brauchtum und Tradition	Seite 21
Religionen und Feiertage	Seite 22
Alt werden in Bad Hofgastein	Seite 23
Notrufnummern, Service und Links, Verhalten im Notfall	Seite 24 - 25
Ihre Gemeinde am Smartphone	Seite 26

Impressum:

Marktgemeinde Bad Hofgastein, Kurpromenade 2, 5630 Bad Hofgastein. Tel.: +43 6432 6240-0, Fax: +43 6432 6240-40,
marktgemeinde@bad-hofgastein.salzburg.at, www.badhofgastein.salzburg.at



Herzlich Willkommen in Bad Hofgastein – Leben, wo andere Urlaub machen.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Hofgastein darf ich Sie herzlich willkommen heißen. Ich bin zuversichtlich, dass Sie sich in Ihrer neuen Umgebung schnell einleben und wohlfühlen werden. Bad Hofgastein mit seinen knapp 6.800 Einwohnern bietet ein facettenreiches kulturelles und sportliches Angebot mit einem regen und abwechslungsreichen Vereinsleben sowie eine gute Infrastruktur.



Markus Viehauser
Bürgermeister

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner – insbesondere auch Familien – schätzen die direkte Nähe in einem weiträumigen Erholungsgebiet. Aktiv fördert und unterstützt die Gemeinde das Vereins- und Kulturleben in der Gemeinde und schafft durch eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik bestmögliche Bedingungen für die ansässigen Gewerbebetriebe.

Die vorliegende Broschüre ist gleichermaßen ein Willkommensgruß an Neuzuzüger und Interessierte sowie ein Dankeschön an die Einheimischen. Sie vermittelt Einblicke in unsere lebendige und lebenswerte Gemeinde. Ich wünsche Ihnen beim Studium der Lektüre unseres Gemeindeportraits informative Unterhaltung.

Ihr Markus Viehauser
Bürgermeister





Ein kleiner Einblick in die Geschichte Bad Hofgasteins

Bad Hofgastein ist seit jeher historischer Mittelpunkt des Gasteinertales. Im Mittelalter war der Ort Zentrum des Gold- und Silberbergbaues. Eine zweite Blüte erreichte Hofgastein als Heilbad durch die Verleihung des Thermalwasserbezugsrechtes aus den Quellen von Bad Gastein.

Unser Ort ist optimal situiert an der breitesten und sonnigsten Stelle des Gasteinertales. Als das größte Tauerntal ist das Gasteinertal eine der bedeutendsten Verkehrsverbindungen zwischen Nord und Süd (Bundesbahn-Tauernschleuse).

Die Tauern wurden bereits vor mehr als 4000 Jahren vom Gasteinertal aus über den Korntauern nach Mallnitz überschritten, was durch zahlreiche Funde bewiesen wird. Ebenfalls scheinen Funde zu beweisen, dass Hofgastein schon 1700 v.Chr. bewohnt war. In der Keltenzeit, um 400 v.Chr., hatte dieses Gebiet, von den Römern „Noricum“ genannt, schon eine Gauverfassung, welche als die älteste staatliche Organisation dieses Raumes zu betrachten ist. Der Name Gastein könnte auch aus dieser Zeit stammen, wurde aber urkundlich erstmals gegen Ende des ersten Jahrtausends erwähnt.

In der römischen Periode betrieben die ansässigen keltischen Taurischer bereits Handel mit den Römern, bis 16 v.Chr. die keltische Kultur von den Römern durch die Eingliederung in das Römische Reich aufgesaugt wurde. Damals wurden auch die sogenannten Römerwege als Handelswege über den Korntauern von Gastein nach Mallnitz ausgebaut.

Mit Urkunde der Landesregierung vom 17.2.1949 erhielt Bad Hofgastein ein neues Wappen:

„Im geteilten Schild
oben in Gold Hammer und Schlägel
in natürlichen Farben schräg übereinander gekreuzt
und unten im silbernen Felde
eine naturfarbene hölzerne Badewanne“.



In diesem Wappen erinnern die Arbeitswerkzeuge im goldenen Felde an den bestandenen Goldbergbau im Tale und die Badewanne versinnbildlicht den Aufschwung, den der Markt als berühmter Thermalbadeort genommen hat.



DAS GEMEINDEAMT

Im Gemeindeamt ist die Verwaltungsbehörde der Marktgemeinde Bad Hofgastein. Ihnen stehen AnsprechpartnerInnen für Ihre Anliegen, Wünsche und Probleme von Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr, Montag 13:00 – 18:00 und Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr gerne zur Verfügung.

<p>Mag. Wolfgang SCHNÖLL ☎ (06432) 62 40 – 13 w.schnoell@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Amtsleiter, Leiter des Gemeindeamtes Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Gemeindefinanzen, Steuern und Abgaben, Thermalwasserbezugsrechte; Grundbesitz und Grundverkehr, Statistik</p>
<p>Ing. Johannes Lindebner ☎ (06432) 6240 – 18 j.lindebner@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Bauamtsleiter; Raumordnung, Baurechtsangelegenheiten, Straßenbau und –erhaltung, Koordination der Trink- und Thermalwasserversorgung;</p>
<p>Eva Pieringer ☎ (06432) 62 40 – 17 e.pieringer@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Leiterin Finanzverwaltung Finanzverwaltung, Gebührenvorschreibungen, Grundsteuerangelegenheiten</p>
<p>Andrea Almstorfer ☎ (06432) 62 40 – 33 a.almstorfer@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Finanzverwaltung, Gebührenvorschreibungen, Grundsteuerangelegenheiten</p>
<p>Markus Lindner ☎ (06432) 62 40 – 16 m.lindner@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Gemeindekasse, Verwaltungsabgaben, Abfallgebühren, Kommunalsteuer, Dauerparkscheine, Homepage</p>
<p>Michaela Brandner ☎ (06432) 62 40 – 12 marktgemeinde@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Anmeldungen Bürgermeister und Amtsleiter; Posteingangsstelle, Verwaltung der Kindergärten und Krabbelgruppen</p>
<p>Felix Lackner ☎ (06432) 62 40 – 20 f.lackner@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Trinkwasseranschlussgebühren, Kanalinteressentenbeiträge, Abfallbeseitigung, Baustatistiken Straßen und Straßenbeleuchtung, Grundverkehrsgesetz</p>
<p>Robert Egger ☎ (06432) 62 40 – 11 r.egger@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Rechnungsstelle der Bauverwaltung</p>

Herzlich Willkommen in Bad Hofgastein



<p>Sabine Hauser ☎ (06432) 62 40 – 10 s.hauser@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Sekretariat Bauamt, Bauverfahren</p>
<p>Karin Schlager ☎ (06432) 62 40 – 25 k.schlager@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Personalangelegenheiten</p>
<p>Birgit Maier ☎ (06432) 6240 – 23 b.maier@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Standesamt, Staatsbürgerschaftswesen, Einwohnermeldeamt und Wählerevidenz, Reisepässe, Fundamt, Arbeitslosenansprüche</p>
<p>Nicole Lechner ☎ (06432) 62 40 – 22 n.lechner@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Standesamt, Staatsbürgerschaftswesen, Einwohnermeldeamt und Wählerevidenz, Reisepässe, Fundamt, Arbeitslosenansprüche</p>
<p>Barbara Klammer ☎ (06432) 62 40 – 30 gaestemeldeamt@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Gästemeldeamt, Einhebung der Kurtaxe und Tourismusabgaben, Ferienwohnungen, Zweitwohnsitze</p>
<p>Georg Gstrein ☎ (06432) 62 40 – 37 g.gstrein@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Veranstaltungen, Ausnahmegenehmigungen, StVO-Verordnung, Ortsbild- und Landschaftsschutz, Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)</p>
<p>Doris Trigler ☎ (06432) 6240 – 15 d.trigler@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Sozialhilfe, Pensionsansprüche, Wohnungsansuchen, Wohnbeihilfen, Schulangelegenheiten</p>
<p>Josef Berger ☎ (06432) 6240 – 14 j.berger@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Allgemeine Verwaltung</p>
<p>Victoria Höhenwarter (06432) 6240 – 34 v.hoehenwarter@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Allgemeine Verwaltung, Bad Hofgastein Karte</p>
<p>Gernot Sturm ☎ (06432) 64 91 seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at</p>		<p>Leiter Seniorenwohnheim Verwaltung Seniorenwohnheim</p>
<p>Michael Schafflinger ☎ (06432) 6240 – 27</p>		<p>Leiter Bauhof</p>



Die Marktgemeinde Bad Hofgastein besteht aus fünf Katastralgemeinden:
Bad Hofgastein, Harbach, Heißingfelding, Vorderschneeberg und Wieden.

STATISTISCHE DATEN:

Postleitzahl	5630 Bad Hofgastein
Telefonvorwahl	06432 Bad Hofgastein
Politischer Bezirk	St.Johann im Pongau
Gerichtsbezirk	St.Johann im Pongau
Einwohner gesamt	9.234
davon Hauptwohnsitz	6.958
davon männlich	3.365
davon weiblich	3.593

GEOGRAPHISCHE DATEN:

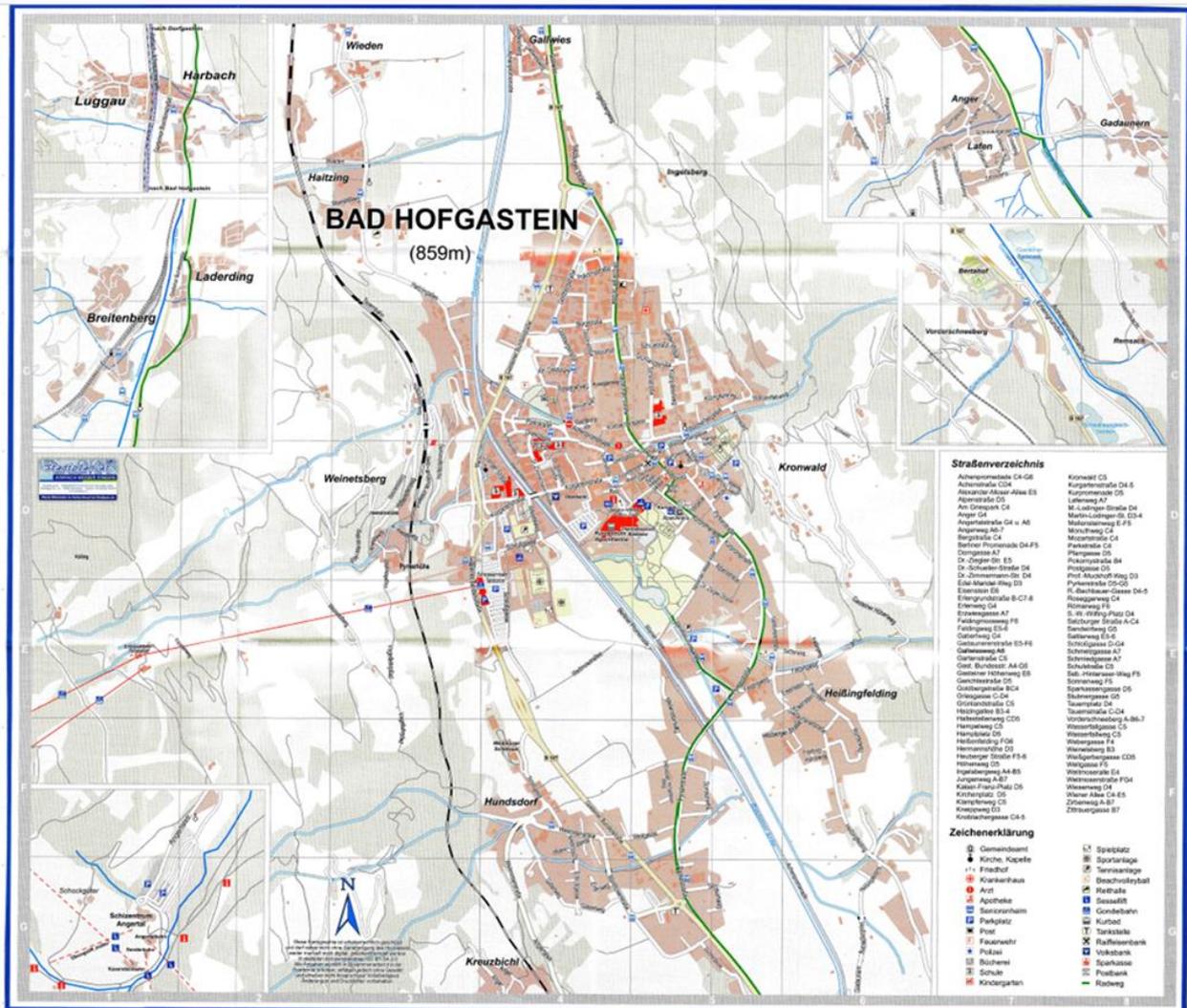
Gemeindegebiet	10.372 ha
Seehöhe (Zentrum)	857 m

HÖCHSTER BERG:

Silberpfennig	2.600m
---------------	--------

BEKANNTESTER BERG:

Gamskarkogel	2.467m
--------------	--------





ARBEIT UND AUFENTHALT

Der österreichische Arbeitsmarkt beruht auf vielen Gesetzen. Am 31. März 2011 hat der österreichische Nationalrat durch eine Novelle des Ausländerbeschäftigungsgesetzes den Zugang von Arbeitskräften aus dem Nicht-EU-Raum zum Arbeitsmarkt neu geregelt: Seit 1. Juli 2012 gilt die „Rot-Weiss-Rot-Karte“, durch die hoch qualifizierte Arbeitskräfte für Österreich gewonnen werden sollen.



Hier finden Sie die wichtigsten Regelungen für den Arbeitsmarkt

Unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt haben:

- Alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, deren EhepartnerInnen und Kinder, sofern sie zur Niederlassung nach dem NAG (Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz) berechtigt sind,
- alle Personen mit Staatsbürgerschaft eines EU-Landes sowie BürgerInnen aus Island, Liechtenstein und Norwegen (Länder des Europäischen Wirtschaftsraumes EWR), deren EhepartnerInnen und Kinder,
- ausländische EhepartnerInnen von ÖsterreicherInnen mit gültigem Aufenthaltsrecht
- BürgerInnen der Schweiz

Übergangsbestimmungen zur EU-Arbeitsnehmerfreizügigkeit gelten unter anderem anerkannte Konventionsflüchtlinge, AusländerInnen im diplomatischen oder berufskonsularischen Dienst und deren ausländische Bedienstete sowie Lehrende und Forschende an Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Voraussetzung für die Aufnahme einer legalen Erwerbstätigkeit in Österreich ist ein gültiger Aufenthaltstitel, das ist eine Niederlassungsbewilligung (für die Dauer eines Jahres) oder eine Aufenthaltserlaubnis (für höchstens sechs Monate). Für die Niederlassungsbewilligung und Aufenthaltserlaubnis braucht man wiederum eine Arbeitsgenehmigung (kann eine Sicherungsbescheinigung mit anschließender Beschäftigungsbewilligung, eine Beschäftigungsbewilligung allein oder eine Zulassung als Schlüsselkraft sein).

Die Sicherungsbescheinigung und die Beschäftigungsbewilligung muss der Arbeitgeber beantragen.

Wissenswertes:

Weitere Informationen zur **ROT-WEISS-ROT-Card** finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriums www.bmask.gv.at und des Innenministerium www.bmi.gv.at

Arbeit finden

Das „Arbeitsmarktservice“ (AMS) ist die öffentliche Arbeitsverwaltung in Österreich und ist für Beratung rund um das Thema Arbeit, für die Vermittlung von Arbeitsplätzen und Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung zuständig. Das Berufsinformationszentrum des AMS bietet Informationen über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Jobchancen, Tipps und Tricks zur Berufswahl.



SOZIALVERSICHERUNG UND GESUNDHEIT

Alle legal Beschäftigten in Österreich sind verpflichtet, kranken- und unfallversichert zu werden. Dadurch sind unterschiedliche Leistungen gewährleistet. Kinder sind mit ihren Eltern mitversichert.

Für den Besuch bei einem Hausarzt brauchen Sie die E-Card. Personen, die den eigenen Lebensunterhalt nicht aus eigener Kraft sichern können, sind mit einer Mindestsicherung sozial abgesichert. Jede Person benötigt eine eigene E-Card. E-Cards dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Abgesehen von den fachärztlichen Institutionen gibt es die Möglichkeit, verschiedene Physiotherapeuten bei Bedarf aufzusuchen. Praktizierende Tierärzte sind ebenfalls vertreten. Mittels Überweisung eines Hausarztes oder in einem Notfall können Sie auch das Bezirkskrankenhaus Schwarzach im Pongau aufsuchen.



APOTHEKE

- Kurapotheke Bad Hofgastein
Pyrkerstraße 5, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 6204-0
www.kurapotheke-badhofgastein.at

ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

- Dr. Gerhard HOFER
Kirchplatz 6, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 6228-0
 - Dr. Robert KÖLTRINGER
Kurgartenstraße 30, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 7447
 - Dr. Verena STEINLECHNER
Kurpromenade 5, 5630 Bad Hofgastein
(06432) 8497
- Dr. Wolfgang FOISNER
Senator-Wilhelm-Wilfling-Platz 1, 5630 Bad Hofgastein
(06432) 8293-204
- Dr. Martin REITH
Salzburger Straße 7, 5630 Bad Hofgastein
(0664) 2010035



Dr. Rudolf RADLMÜLLER
Senator-W.-Wilfing-Platz 1, 5630 Bad Hofgastein
(06432) 8293-204

ZAHNÄRZTE

- Dr. Roland Rainer
Tauernstraße 9, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 3037
- Dr. med. univ. Reinhard Morawa
Achenstraße 17, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 6144-0

FACHÄRZTIN FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

- Dr. med. univ. Elisabeth Schacherl
Stubnergasse 1, 5630 Bad Hofgastein
☎ 0676 6350629
☎ 0664 1614480

FACHÄRZTIN FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

- Dr. med. univ. Andrea Bauer
Grießgasse 12/ Top 7, 5630 Bad Hofgastein
(06432) 20311

AUGENARZTPRAXIS

- Dr. Colin Reyer
Kurgartenstraße 11, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 21221

TIERARZT

- Dr. Hans Christ
Heißingfelding 114, 5630 Bad Hofgastein

HAUSARZT-NOTDIENST

(außerhalb der Ordinationszeiten
sowie an Sonn- Feiertagen)

141



EINKAUFEN IN BAD HOFGASTEIN

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein freut sich, wenn Sie Ihre Einkäufe in Bad Hofgastein erledigen. Das stärkt unsere Wirtschaft und damit unsere Arbeitsplätze im Ort.

Unsere schönen Gastbetriebe, Restaurants und Cafés sowie zahlreiche Handwerks- und Fachhandel-Unternehmen sind im gesamten Gemeindegebiet zu finden.

In unserem Bad Hofgasteiner Ortszentrum rund um die Pfarrkirche und dem Marktplatz finden Sie Apotheke, Bäckerei, Trafik, Banken, Elektro-Fachhändler, Friseursalons, ein Atelier, sowie Läden für Uhren und Schmuck, Naturprodukte (Tees, Kosmetik, ...), Raumausstattung, Trachtengeschäfte und div. Optiker uvm.

Rund um die Liftstation Schlossalm finden Sie Sportgeschäfte inkl. Schiverleih sowie in den Ortsbereichen NORD und SÜD mehrere Supermärkte.

BANKEN

- Salzburger Sparkasse Bank AG,
Kirchplatz 9, Bad Hofgastein
☎ 05 0100 20404
- Raiffeisenbank Gastein eGen
Kaiser-Franz-Platz 4, Bad Hofgastein
☎ (06432) 6152-0
- Oberbank AG
Kurgartenstraße 27, Bad Hofgastein
☎ (06432) 8751-0
- Volksbank Salzburg eG
Kurgartenstraße 29, Bad Hofgastein
☎ (06432) 8306-0
- BAWAG PSK Filiale
Postgasse 4, Bad Hofgastein
☎ 05 9905-656000



VERSICHERUNGEN

Sollten Sie hier kürzlich ein neues Zuhause bezogen haben, denken Sie daran, dass Sie eine Haushaltsversicherung brauchen.

Weiters kann Sie eine private Unfallversicherung vor unerwartet hohen Kosten im Zuge von Freizeitunfällen (z.B. Hubschrauberbergungen nach Berg- und Schiunfällen) schützen.

Details und weitere Versicherungsmöglichkeiten erfahren Sie bei den Versicherungsunternehmen.



KINDERGARTEN/KRABELGRUPPE

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein betreibt zwei Kindergärten und eine Krabbelgruppe. Der Kindergarten Lafen ist für die Betreuung von 125 Kindern ausgerichtet, die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr festgelegt. Mit Ausnahme der Osterferien ist dieser Kindergarten jahresdurchgängig geöffnet. Eine Gruppe wird als Integrationsgruppe mit einer zusätzlichen Sonderkindergartenpädagogin geführt, wodurch Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf optimal gefördert werden.



Für die Ganztageskinder wird das Mittagessen durch eine eigene Köchin kindergerecht zubereitet.

Im Kindergarten Nord werden 44 Kinder von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr betreut. Die Kinder berufstätiger Mütter haben ebenso die Möglichkeit der Obsorge in den Sommerferien im Kindergarten Lafen.

Der Marktgemeinde Bad Hofgastein ist die optimale Förderung und Unterstützung der Kinder ein wichtiges Anliegen. Jedem Kind soll eine faire Bildungschance eröffnet werden, die es später in der Schule und im Beruf nutzen kann. Unter anderem wird in den Kindergärten ein besonderes Augenmerk auf Sprachfördermaßnahmen gesetzt.

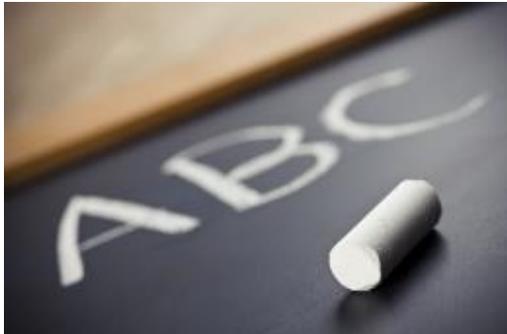
In der Krabbelgruppe befinden sich 16 Kinder in Obhut von zwei Kindergartenpädagoginnen und einer Helferin. Zudem sind in Bad Hofgastein auch Tagesmütter tätig, somit wird der Versorgungsauftrag erfüllt.

Im Sommer bietet die Marktgemeinde für sechs Wochen eine Ferienbetreuung für Volksschulkinder an - unsere Kindergärtnerinnen sorgen für ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

- **Kindergarten Lafen**
Stubnergasse 24, Bad Hofgastein
☎ (06432) 7446-20
 - **Kindergarten Nord**
Pokornystraße 3, Bad Hofgastein
☎ (06432) 6496
- Krabbelgruppe Lafen**
Stubnergasse 24, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432) 7446-20



BILDUNG



Pflichtschule (6-15 Jahre bzw. 1.-9. Schulstufe)

Bildung ist das wichtigste, dass wir unseren Kindern auf den späteren Lebensweg mitgeben können. Daher müssen Kinder in Österreich ab dem 6. Lebensjahr neun Jahre lang in die Schule gehen. Das ist für alle Kinder Pflicht, die länger als sechs Monate in Österreich leben. Die Schuljahre beginnen immer im September. Eltern sind verantwortlich, dass die Kinder die Schule besuchen und können bestraft werden, wenn die Kinder nicht in die Schule gehen.

VOLKSSCHULE (6-10 Jahre bzw. 1.-4. Schulstufe)

Kinder müssen vor Schulbeginn in einer Schule in der Nähe der Wohnadresse eingeschrieben werden. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten bekommen alle Informationen in den Schulen.

- **Volksschule**
Schulstraße 6, Bad Hofgastein
☎ (06432) 6406
www.vs-badhofgastein.at



NEUE MITTELSCHULE (10-14 Jahre bzw. 5.- 8. Schulstufe)

Unter dem Motto“ Miteinander erfolgreich lernen“ bietet die Neue Mittelschule in Bad Hofgastein eine besondere Vorbereitung auf weiterführende Schulen oder das Berufsleben.



- **Neue Mittelschule**
Kurgartenstraße 24,
Bad Hofgastein
☎ (06432) 6656
www.nms-badhofgastein.com

BORG GASTEIN

Musisch - Kreativ mit Multimedia - Art

Hochschulreife– Persönlichkeitsbildung Das BORG Bad Hofgastein ist eine allgemeinbildende höhere Schule, die sich den Bildungszielen der AHS verpflichtet fühlt. Die Schülerinnen und Schüler sollen weltoffene, tolerante und an den europäischen Werten orientierte Menschen werden. Neben der Hinführung zur Hochschulreife sollen individuelle Talente entfaltet und persönliche Interessen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.



- **BORG Gastein**
Martin-Lodinger-Str. 2, Bad Hofgastein
☎ (06432) 8426
www.borg-gastein.salzburg.at



TOURISMUSSCHULE BAD HOFGASTEIN

Neben einer umfangreichen Allgemeinbildung stehen die Bereiche Tourismus, Wirtschaft, Sprachen und Recht im Mittelpunkt der Ausbildung. Ein Teil des Unterrichts findet in Englisch statt. Zur Wahl stehen außerdem Italienisch und Französisch sowie als Freigegegenstände Spanisch, Schwedisch und Russisch. Es gibt auch die Möglichkeit, Sprachzertifikate zu erwerben und an Sprachwettbewerben teilzunehmen. Während der Ausbildung wird gelernt, wie man einen Betrieb führt und in den Fächern Rechnungswesen und Betriebswirtschaft wird eine entsprechende Wirtschaftskompetenz vermittelt.



- **Tourismusschulen Salzburg
Bad Hofgastein**
Dr.-Zimmermann-Str. 16, Bad Hofgastein
☎ (06432) 6392
www.ts-salzburg.at

Sonderpädagogisches Zentrum Bad Hofgastein

ZIS Bad Hofgastein - Zentrum für Inklusion und Sonderpädagogik Bad Hofgastein

Die Allgemeine Sonderschule Bad Hofgastein führt Klassen, in denen Schüler mit Lernproblemen und mit sozial emotionalen Bedürfnissen betreut werden. Schwerpunkte an unserem Schulstandort - Förderung basaler und schwerstbehinderter Schülerinnen, Begleitung bis zum 12. Schulbesuchsjahr. Berufsorientierung und Berufsvorbereitung. Die Schule hat seit dem Vorjahr das Gütesiegel für berufsorientierungsfreundliche Schulen.

- **Sonderpädagogisches Zentrum Bad Hofgastein**
Schulstraße 4, Bad Hofgastein
☎ (06432) 6747
www.zis-badhofgastein.salzburg.at





ÖFFENTLICHER VERKEHR & E-Mobilität



Bad Hofgastein Card

Zur Nutzung des Citybusverkehrs sowie der Bahnhofslinie 558 gibt es für alle Personen, die ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Bad Hofgastein begründen die Möglichkeit die „**Bad Hofgastein Card**“ zu erwerben.

Kinder bis 6 Jahre werden kostenlos befördert, für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahren) ist eine jährliche Gebühr von EUR 19,60 und für Erwachsene (ab 18 Jahren) eine jährliche Gebühr von EUR 29,90 zu entrichten. Als Bemessungsgrundlage wird jeweils das Alter zum Zeitpunkt der Ausstellung herangezogen.



Gegen Vorlage der „Scool Card“ wird allen Schulkindern die „Bad Hofgastein Card“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Bad Hofgastein Card ist ab Zeitpunkt der Ausstellung für 12 Monate gültig und kann gegen persönliche Vorsprache am Gemeindeamt (Zimmer 5, Allgemeine Verwaltung, Tel. 06432-6240-34), von Montag bis Freitag, jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr, erworben werden.

ÖBB Tickets

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein stellt ihren GemeindegängerInnen zwei übertragbare Jahreskarten der ÖBB zur Verfügung. Diese Karten ermächtigen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs im gesamten Bundesland sowie für den Stadtverkehr der Stadt Salzburg. Der Preis beträgt EUR 9,00 pro Karte und pro Tag. Reservierungen können im Gemeindeamt (Finanzverwaltung, Tel. 06432-6240-16) vorgenommen werden.

E-Bike Verleih

Zur Verbesserung der innerörtlichen Mobilität bietet die Marktgemeinde Bad Hofgastein ihren GemeindegängerInnen die Möglichkeit Elektrofahrräder zum Preis von EUR 10,00 pro Rad und Tag auszuleihen. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (Zimmer 5, Allgemeine Verwaltung, Tel. 06432-6240-14)





SPORT UND FREIZEIT

Bad Hofgastein bietet ein breites Spektrum an Sport- und Freizeitangeboten für Kinder und Erwachsene. In unserer Gemeinde finden Sie Outdoor-Sportanlagen für Fußball, Tennis, Stocksport, Minigolf, Bogenschießen, Beachvolleyball, Basketball, Skatepark, Eislaufen, Rodeln.

ALPENTHERME GASTEIN

Schwimmen, Fitnessstudio, Beachvolleyball können Sie in der Alpen Therme Gastein. Die Alpen Therme Gastein ist das ganze Jahr durchgehend geöffnet. Im Badebereich ist Badebekleidung zu tragen. Das Fotografieren von anderen Badebesuchern ist nicht erwünscht. In der Alpen Therme gibt es mehrere Bademeister, die gerne behilflich sind, wenn Sie zum ersten Mal schwimmen gehen. Ebenfalls ist er auch für die Sicherheit zuständig. Bitte befolgen Sie daher seine Anweisungen.



WANDERN, MOUNTAINBIKEN, SCHIFAHREN, LANGLAUFEN

Die zahlreichen Berge rund um Bad Hofgastein bieten wunderschöne Wander- und Mountainbike-Routen im Sommer und tolle Schigebiete und Schitourenmöglichkeiten im Winter. Langlaufen kann man bei idealen Bedingungen in einem mehr als 45 km langen Loipennetz im gesamten Gasteinertal.



EISLAUFEN

Die Eisarena in Bad Hofgastein bietet einen Kunsteislaufplatz und 3 Kunsteisbahnen, die Eislaufausrüstung kann man vor Ort ausleihen. Die Eisarena befindet sich beim Kursaal Bad Hofgastein, der Eintritt ist gratis.



SPIELPLÄTZE

Kinder und Jugendliche sind bei uns überall gern gesehen. Mehrere Spielplätze, Fußballplätze und der betreute Jungendtreff „JUZ“ (von 12 – 18 Jahren) direkt bei der Neuen Mittelschule sind speziell für Sie da.



FRAUEN IN ÖSTERREICH

Je nachdem aus welchem Land Sie nach Österreich kommen, werden Sie nicht nur mit einer für Sie vielleicht fremden Kultur, sondern auch mit anderen Verhaltensweisen und einem fremden Umgang der Menschen miteinander konfrontiert werden.



In den vergangenen hundert Jahren hat sich die Rolle von Mann und Frau in Österreich stark verändert. In unserer modernen Welt sind Frauen und Männer in allen Bereichen des Lebens grundsätzlich gleichgestellt, gleich an Rechten und Pflichten. Auch innerhalb der Familien teilen sich Frauen und Männer oft die Hausarbeit und die Erziehung der Kinder.

Sie werden in Österreich in allen Bereichen auf Frauen treffen, die selbstständig sind, einer Arbeit nachgehen, in Politik, Militär, Polizei, Religionen und Kultur wichtige und gleichberechtigte Funktionen innehaben.

Wir möchten Ihnen gerne einige Beispiele für die Gleichberechtigung von Mann und Frau in Österreich geben:

- Frauen dürfen ohne Zustimmung des Ehemannes arbeiten, über den Wohnsitz mitentscheiden und den Familiennamen wählen.
- Gewalt in der Familie ist in Österreich verboten. Das Bundesgesetz zum Schutz vor Gewalt in der Familie ermöglicht die Wegweisung eines gewalttätigen Ehepartners, das Betretungsverbot und die einstweilige Verfügung als Schutzmaßnahmen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre Polizeistation. Ebenso stehen Frauen und ihren Kindern in Gewaltsituationen spezielle Frauenhäuser zur Verfügung, zu denen Männer keinen Zutritt haben.
- Diskriminierung, sexuelle und allgemeine Belästigung am Arbeitsplatz sind in Österreich verboten und strafbar.
- Schulpflicht gilt für alle Kinder – auch für Mädchen.
- Grundsätzlich wählen Frauen in Österreich ihre Bekleidung selbst. Sie werden eine Vielzahl von verschiedenen Bekleidungsstilen finden.

Frauenhelpline 0800 / 222 555: Die Mitarbeiterinnen der Frauenhelpline beraten Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr - anonym und kostenlos. Nähere Informationen zum Angebot der Frauenhelpline finden Sie auf der Website: www.frauenhelpline.at





DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE – DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Wer in Österreich eine Ausbildung machen oder arbeiten möchte, muss die deutsche Sprache sprechen und schreiben können. Eine Sprache richtig zu lernen, ist nur durch ständiges Üben möglich. Professionelle Deutschkurse erleichtern dabei das lernen. Im Pongau werden verschiedene Sprachkurse für AnfängerInnen und für Fortgeschrittene angeboten.



SPRACHFÖRDERUNG FÜR KINDER

Alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren, sowohl mit nicht deutscher, als auch mit deutscher Erstsprache werden gefördert. Voraussetzung ist der festgestellte Sprachförderbedarf, der im Kindergarten durchgeführt wird.

MAMA LERNT DEUTSCH

Speziell für Mütter mit Migrationshintergrund bieten wir Sprachkurse an, bei denen Frauen sich auch untereinander austauschen und Freundinnen werden können. Bei diesem Projekt stehen neben dem Deutschunterricht auch Bildungsfragen oder Förderung von interkultureller Kompetenz und Integration am Plan. Um die Frauen besser erreichen zu können, werden Kurse in der Zeit während Ihre Kinder im Kindergarten sind angeboten.



UMWELT: LÄRMSCHUTZ UND MÜLLTRENNUNG

ABFÄLLE: VERMEIDEN, TRENNEN, RICHTIG ENTSORGEN

Die Abfallwirtschaft ist in Österreich gesetzlich geregelt. Abfallvermeidung hat dabei Vorrang. Der ordentliche Umgang mit Abfällen ist ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung.

In der Marktgemeinde Bad Hofgastein gibt es verschiedene Mülltonnen für verschiedenen Abfall.

- **Restmüll (schwarze Tonne;** für Geschirr, Fensterglas, Kehricht, Katzenstreu, Knochen, schmutziges Papier, Windeln, Spielzeug, Staubsaugerbeutel etc.)
- **Bioabfall (grüne Tonne;** für Gemüsereste und Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Blumen, Pflanzen, Grasschnitt, Laub, Äste, Kaffee- und Teesud mit Filterpapier, Eierschalen etc.)
- **Papiercontainer (grüne Tonne mit rotem Deckel;** für Papier, Kartons, Zeitungen, Kataloge, Bücher, Ordner ...)
- **Glascontainer** (für Glas getrennt nach Weis- und Buntglas)
- **Gelber Sack** (für Leichtverpackungen, alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz, Einweggeschirr, Dosen udgl.) – bei der Postfiliale erhältlich

Das Wegwerfen von Müll auf der Straße, Gehsteigen oder im Wald ist verboten. Sie finden ausreichend Mülleimer.



Recyclinghof Öffnungszeiten:

Jeden Montag: 08:00 Uhr – 16:30 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat.

An Feiertagen ist der Recyclinghof geschlossen.

Kläranlage Unterberg-Reinhalteverband – Pflanzliche Abfälle z.B. Balkonblumen, Mähgut, Laub, Holz, Rinde, Friedhofabfälle – rein pflanzlich - GRATIS

LÄRM: UNNÖTIGER ÄRGER MIT DEN NACHBARN

Neu in einem Land zu sein, bringt natürlich viele Umstellungen im Lebensstil mit sich. Auch als neuer Mieter/neue Mieterin oder Wohnungseigentümer/-eigentümerin muss man sich an die Gepflogenheiten des jeweiligen Hauses anpassen. Beachten Sie bitte, dass in den meisten Häusern eine Hausordnung gilt (hängt im Stiegenhaus). Bitte, halten Sie sich an diese Hausordnung. Stellen Sie sich bei Ihren Nachbarn und Nachbarinnen vor, wenn Sie einziehen – auch wenn Sie noch nicht gut deutsch sprechen, werden die Hausbewohnerinnen und -bewohner diese Geste schätzen.

Arbeiten in der Wohnung, im Garten oder im Hof, die Lärm erzeugen (hämmern, sägen, Rasen mähen, laute Musik), werden an Wochentagen die Zeiten von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 20:00 bis 08:00 Uhr, sowie an Wochenenden die Zeit von Samstag, 13:00 bis Montag, 08:00 Uhr als Ruhezeiten festgesetzt. Gesetzliche Feiertage gelten zur Gänze als Ruhetage. Generell gilt zwischen 22.00 und 7.00 Uhr eine Nachtruhe, damit auch alle gut schlafen können.

Wenn Sie ein Fest veranstalten, ob in Ihrer Wohnung oder im Hof, seien Sie so freundlich und informieren Sie Ihre Nachbarn und Nachbarinnen vorher. Vermeiden Sie es, am Balkon zu grillen (starke Rauchentwicklung). Verstellen Sie das Stiegenhaus bitte nicht mit Rädern, Kinderwagen etc. Benutzen Sie die Mülltonnen und trennen Sie Ihren Müll. So können viele Ärgernisse mit den Nachbarn vermieden werden.



GLOBALES NETZ: INTERNET, KABEL-TV, FERNSEHEN,

STROM- UND WASSERVERSORGER

Strom und Wasser/Abwasser anmelden

Strom können Sie beim Elektrizitätswerk Bad Hofgastein oder bei der Salzburg AG an- oder abmelden. Die Anmeldung für die Wasser- und Kanalgebühren können Sie am Gemeindeamt erledigen. Bei einer Mietwohnung entfällt diese Anmeldung für Sie oft und wird vom Vermieter durchgeführt.



Radio und Fernseher anmelden

In Österreich herrscht Gebührenpflicht für Radio und Fernsehen. Ihre Geräte melden Sie bitte beim GIS – Gebühren Info Service des ORF an. Das Anmeldeformular finden Sie auch im Internet auf www.gis.at. Unter bestimmten Umständen kann man von den Rundfunkgebühren befreit werden. Das Montieren einer Satelliten-Schüssel an einem Mietshaus muss im Regelfall von der Hausverwaltung genehmigt werden.

Internet und Kabel-TV

Internet finden Sie heute fast in jedem Haushalt. Es gibt dazu verschiedene Internetanbieter. Auch Kabel-Fernsehen ist sehr beliebt. Einer der Anbieter ist z.B. Salzburg AG (www.salzburg-ag.at/cablelink).

Trinkwasser in Bad Hofgastein

Bad Hofgastein bietet bestes Trinkwasser aus der Wasserleitung – ohne Abkochen. Wasserhärte zw. 4,4° – 8,0° dH





Das Thermalwasser in Bad Hofgastein

Am 27. November 1905 beschloss der Gemeinde Ausschuss des Kurortes Hofgastein über Anregung des Bürgermeisters Mag. Wilhelm Wiatschka die Neuerbauung der Thermalwasseranlage.

Anlässlich des 60-jährigen glorreichen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. im Jahre 1908 wurde das dem Wohle der Menschheit gewidmete Werk feierlichst seiner Bestimmung übergeben. Erbaut von der Fa. G. Rumpel Ingenieur Wien.

Die ersten Versuche in Bad Hofgastein ein Filialbad“ zu errichten stammen aus dem Jahr 1820. Da es angezweifelt wurde, dass das wertvollen Nass in ausreichender Qualität und mit genügend Temperatur von Bad Gastein nach Bad Hofgastein gebracht werden könne wurde im Jahre 1826, im Auftrag von Erzbischof Ladislaus Pyrker mittels einer Pferdekutsche ein Fass von Bad Gastein nach Salzburg gebracht. Bei der Abfahrt wurden 36° Grad gemessen. Bei der Ankunft in Salzburg hatte das Wasser immerhin noch 29,5 Grad wobei es bei einer Außentemperatur von 3° Grad, 13 Stunden unterwegs war.

Auf Betreiben von Erzbischof Ladislaus Pyrker, welcher ein großer Gönner von Bad Hofgastein war, und einigen Bad Hofgasteiner Bürgern wurde in den Jahren 1829 – 1830 die erste Leitung von Bad Gastein nach Bad Hofgastein erbaut. Sie bestand aus insgesamt 2235 ausgehöhlten Fichten- und Lärchenstämmen und wurde hauptsächlich oberirdisch verlegt. Die Länge der Leitung betrug 4471 Wiener Klafter, was rund 7.250 m entspricht. Durch diese Leitung konnten 200 m³ Thermalwasser pro Tag nach Bad Hofgastein befördert werden.

Da jedoch witterungsbedingt und durch Sabotage diese Leitung immer wieder defekt war, wurde schon im Jahr 1843 damit begonnen, die Holzleitung durch Tonröhren zu ersetzen und diese unterirdisch zu verlegen.

Heute besteht die Leitung aus eigens für die Marktgemeinde Bad Hofgastein hergestellten Sphärogussrohren. Durch diese Leitung ist ein Thermalwassereintrag in den Behälter von 12 Litern in der Sekunde möglich.

Zur Lagerung des Thermalwassers und besseren Versorgung der Betriebe wurde dieser 1200 m³ große Thermalwasserbehälter erbaut und im Jahre 1908 seiner Bestimmung übergeben.

Von diesem Behälter aus werden 44 Betriebe mit warmen und gekühlten Thermalwasser versorgt. Eine Versorgung mit gekühlten Thermalwasser ist notwendig, da die ankommenden Wassertemperaturen für die Verabreichung von Bädern zu hoch wäre. Pro Tag werden in Bad Hofgastein in 40 Betrieben ca. 900 m³ Thermalwasser verbraucht.



Thermalwasserbrunnen
Kaiser Franz Platz



Thermalwasserbrunnen
Salzburgerstraße



Thermalwasserbrunnen
Pyrkerstraße



BRAUCHTUM UND TRADITIONEN IM GASTEINERTAL

Bad Hofgastein bietet viele Veranstaltungen rund ums Jahr. Manche zeigen altes Pongauer Brauchtum, viele wurden zur liebgewordenen Tradition. Jedenfalls gelingt es immer wieder, die Leute zusammen zu bringen und miteinander zu feiern. Es gibt oft Möglichkeiten Leute zu treffen, kennen zu lernen oder selbst bei einer Veranstaltung mitzuarbeiten.

Botschafter unseres Brauchtums sind sämtliche Vereine, die bei besonderen Anlässen (zB. Fronleichnam, Erntedank) Tracht und Uniform tragen, unsere Trachtenmusikkapellen, zahlreiche Krampusspassen sowie die Gasteiner Perchten.



Krampusstag in Gastein am 05. und 06. Dezember

BESONDERES AUS BAD HOFGASTEIN

Wie überall auf der Welt, gilt es auch in Bad Hofgastein besondere Traditionen, Feste und Feiertage. Manches mag Ihnen vielleicht fremd und neu vorkommen. Wir laden Sie aber herzlich ein, uns an diesen Tagen zu begleiten und die Bad Hofgasteiner Traditionen kennenzulernen.

TRACHTEN



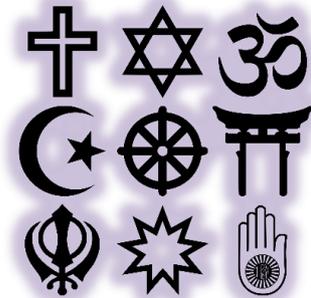
Sie werden in den verschiedenen Orten in Österreich immer wieder Menschen sehen, die eine traditionelle Kleidung tragen – die Trachten. An hohen Feiertagen, zu Hochzeiten oder Festen werden diese gerne ausgeführt. Auch Kinder tragen gerne schon die traditionelle Bekleidung.





RELIGIONEN UND FEIERTAGE

In Österreich darf grundsätzlich niemand auf Grund seiner Herkunft, Rasse, Geschlecht, Hautfarbe oder sexueller Orientierung sowie Religionszugehörigkeit diskriminiert werden. Dieser wichtige Punkt ist in der Österreichischen Verfassung niedergeschrieben. Der Verfassung unterliegen alle Gesetze des Staates. Das bedeutet, dass religiöse Gesetze niemals über dem österreichischem Recht stehen dürfen.



TRENNUNG VON KIRCHE UND STAAT

Die Trennung von Kirche und Staat ist in Österreich in der Verfassung festgeschrieben. Es herrscht Religionsfreiheit. In Österreich kann jeder Jugendliche ab der Vollendung des 14. Lebensjahrs seine Religion selbst bestimmen, ist also voll religionsmündig. Das Recht auf freie Religionsausübung bedeutet jedoch auch, einander gegenseitig zu respektieren. Religion wird in Österreich als Privatsache angesehen.

FEIERTAGE



Sie finden im Kalender eine große Zahl an gesetzlichen Feiertagen an denen Schulen und Kindergärten sowie im Regelfall auch viele Geschäfte geschlossen halten. Jedes österreichische Bundesland hat auch eigene gesetzliche Feiertage. Ein besonderer Feiertag im Bundesland Salzburg ist der Rupertitag am 24. September, gewidmet dem Salzburger Landespatron, dem Heiligen Rupert.

- <http://www.gesetzlichefeiertage.at/uebersicht/feiertage-2016.html>
- Röm.-Kath. Pfarrgemeinde Bad Hofgastein
Pfarrgasse 6, 5630 Bad Hofgastein
☎ (06432/ 6409-0)
- Evangelische Pfarrgemeinde Bad Hofgastein
Martin-Lodinger-Straße 5
☎ (06432) 6674
- Islamisches Kulturzentrum Bad Hofgastein
Meilensteinweg 2
weitere muslimische Kulturvereine finden Sie in Zell am See oder St.Johann im Pongau



ALT WERDEN – ALT SEIN SIND ABSCHNITTE UNSERES LEBENS



Ältere Mitmenschen haben in vielen Kulturen durch ihre Weisheit und Erfahrung einen besonders hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Oft können ältere Menschen sich aber nicht mehr selbst versorgen und brauchen Hilfe. Auch in Bad Hofgastein wissen wir um diese Verantwortung. Ein Ziel ist, bei unseren SeniorInnen zu sein, zuzuhören und die Menschen zu stärken. Wenn aufgrund des zunehmenden Alters die Aktivitäten eingeschränkt werden und vielleicht sogar Unterstützung erforderlich ist, so gibt es zahlreiche Möglichkeiten ein Leben in den eigenen vier Wänden gut zu organisieren.

Manchmal genügt schon eine **Hilfe im Haushalt** oder beim Einkaufen. Wenn auch in der Pflege Unterstützung benötigt wird gibt es die **Hauskrankenpflege**. Angeboten werden diese Hilfen von den lokalen Trägervereinen wie Hilfswerk, Volkshilfe, dem Roten Kreuz und der Caritas.

Ein besonderes Angebot der Gemeinde Bad Hofgastein ist „**Essen auf Rädern**“ und wird vom Sozialdienst Gastein organisiert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/9769237, Frau Elisabeth Sendlhofer.

Ein **Pflegebett** kann für € 10,00 pro Monat im Seniorenheim ausgeliehen werden. Dadurch hat man Zeit, sich um eine langfristige Lösung zu kümmern. Nähere Informationen erhalten Sie im Seniorenwohnheim.

Ist eine Betreuung zu Hause nicht mehr möglich kann je nach finanziellen Möglichkeiten eine **24-Stunden-Betreuung** installiert werden oder eine Aufnahme in unser **Seniorenwohnheim** erfolgen. Um pflegende Angehörige zu entlasten, besteht auch die Möglichkeit für eine Kurzzeitpflege. Unter bestimmten Voraussetzungen bekommt man Unterstützung durch das Sozialamt.



Alt zu werden kann und soll eine positive Erfahrung sein.



SERVICE: ÄMTER, BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

Marktgemeinde Bad Hofgastein	www.badhofgastein.salzburg.at
Bezirkshauptmannschaft St.Johann im Pongau	https://www.salzburg.gv.at/dienststellen/bezirke/bh-stjohann/
Land Salzburg	www.salzburg.gv.at
Touristeninfo Bad Hofgastein	www.gastein.com
Wirtschaftskammer WKÖ	www.wko.at
Arbeiterkammer AK	www.arbeiterkammer.at
Salzburger Gebietskrankenkasse SGKK	www.sgkk.at
ARBÖ	www.arboe.at
ÖAMTC	www.oeamtc.at
Rotes Kreuz	www.rotekreuz.at
Postbus	www.postbus.at
ÖBB	www.oebb.at
Flughafen Salzburg	www.salzburg-airport.com
Bundesministerium für Finanzen BMF	www.bmf.gv.at
Bezirksgericht St. Johann im Pongau	https://www.justiz.gv.at/web2013/bg_sankt_johann_im_pongau/bezirksgericht_sankt_johann_im_pongau-2c9484853f386e94013f57e7a4a21586.de.html
Arbeitsmarktservice Bischofshofen	www.ams.at
Volkshochschule Bischofshofen	www.volkshochschule.at
Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl BFA	www.bfa.gv.at
ÖIF – Österreichischer Integrationsfonds	www.integrationsfonds.at



NOTRUFNUMMERN

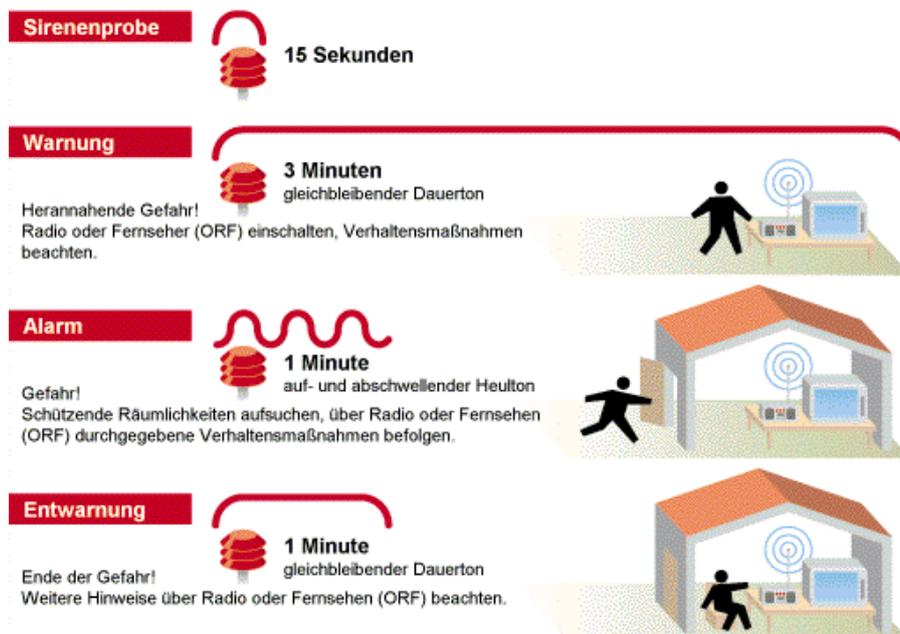
112 Euronotruf (für alle Notfälle)
122 Feuerwehr
128 Gasgeborechen
133 Polizei
144 Rettung
140 Bergrettung
116 000 Hotline für vermisste Kinder
141 Ärztenotdienst
0800 133 133 SMS für Gehörlose
01 406 43 43 Vergiftungszentrale

Weitere wichtige Telefonnummern wie Hausarzt, Apotheke oder die Nummer des nächsten Krankenhauses sollten Sie sowie die oben angegebenen Nummern immer griffbereit haben.

VERHALTEN IM NOTFALL

Egal, welche Notrufnummer Sie gewählt haben, der Hilferuf muss immer so präzise wie möglich formuliert sein und sollte nicht vom Anrufer beendet werden. Als Hilfe dienen hier die 4 Ws:

WO? Genau Angaben des Unfallortes; Straße und Hausnummer
WAS? Was genau ist passiert? z.B.: Herzinfarkt, Unfall
WIE VIELE? Anzahl der Verletzten, sonstige Angaben zur momentanen Lage
WER? Wer ruft an? Name und Telefonnummer, warten auf Rückfragen
Beendet wird das Gespräch von der Notrufstelle.



Unsere Gemeinde am Smartphone mit Gem2Go

nützliche Informationen **auch in besonderen Situationen**

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen **nützliche Informationen** aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Ein weiteres gutes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert.



Gem2Go ist auf den gängigsten Plattformen verfügbar. So dürfen sich iOS, Android und Windows-Benutzer über idealen mobilen Bürgerservice freuen, um einerseits nützliche Informationen über ihre Gemeinde zu erhalten und andererseits in **besonderen Situationen besser informiert** werden zu können.

Die Gemeinde Info und Service App können Sie kostenlos downloaden:

https://badhofgastein.riskommunal.net/Unsere_Gemeinde_am_Smartphone_mit_Gem2Go